



HAHAHAAA...erwischt bei meiner Lieblingsbeschäftigung: "Heu fressen"!



Hallo, ich bin Lucky!

In meinem Leben vor „Mehlbach“, hieß ich immer nur XPLuckycarme.

Komischer Name, ich weiß, aber als ich in Mörfelden Walldorf bei Sabine Gresens, einer international anerkannten Painthorse-Züchterin, 1996 das erste Licht der Pferdewelt erblickte, hatte sie schon mein Leben für mich verplant. Aufgrund der Herkunft meiner Eltern sollte auch ich ein erfolgreiches Turnierpferd werden.

Und so hatte ich nur zwei Jahre Zeit auf den Weiden mit meinen Kumpels zu toben und dann in die harte Schule von George Marschalani nach Erbach im Odenwald auf die www.freestyleranch.de umzuziehen.

Harte Zeiten für einen jungen Hengst wie ich es damals war. Mit Flausen im Kopf und einem ausgeprägten Selbstbewusstsein. Das Training war hart aber fair und trug nun auch langsam Früchte.

Als junger Hengst waren meine erfolgreichsten Jahre von 2000 bis 2004 unter Sabine Thomas (www.stwestertraining.de). Hier gewann ich viele nationale Titel in der Pleasure (http://de.wikipedia.org/wiki/Westernreiten#Western_Pleasure), Trail und Hunter under saddle.

Aber diese Zeit war nicht immer schön. Woche für Woche, jeden Tag hart trainieren, dann am Donnerstag in den Trailer und ab aufs nächste Turnier. Keine großen Weidegänge, nur immer in der Box, warten bis der Trainer kommt und wieder an die Arbeit. Zwischendrin mal ein paar Fohlen gezeugt, aber das alles machte mir keinen so rechten Spaß mehr.

Mit viel Glück wurde ich von einem netten Ehepaar gekauft, das mit mir nach Heidelberg umzog. Das war eine bessere Zeit. Obwohl ich auch hier immer noch „geshowt“ wurde, so war doch alles etwas entspannter ☺

So kam ich nun auch mit Randy und Susanne in die Pfalz, nach Otterberg. Hier wurde ich nicht nur auf Turnieren vorgestellt, nein, ich durfte auch wieder in meinen geliebten Wald, einfach nur spazieren reiten. Da ich eine so gute Ausbildung hatte, konnte nun auch der absolute Anfänger auf mir reiten. Buckeln unterm Sattel, das kenne ich gar nicht. Zwischenzeitlich wurde ich auch kastriert um als Wallach mit Stuten auf einer Weide stehen zu können. Das hört sich doch gut an 😊

In Otterberg lief aber alles nicht so glatt wie geplant. Susanne konnte sich aus damaligen gesundheitlichen Gründen nicht mehr so oft um mich kümmern, auf die Weide kam ich dann von der Trainerin aus auch nicht und es war soooo langweilig in der Box. 😞

Nach ein paar Umzügen in andere Ställe suchte meine Besitzerin einen neuen Platz für mich...eine Lebensstellung sozusagen.

Hier bei Martina und Frank in Mehlbach habe ich das gefunden!

Custi gefiel mir gleich von Anfang an und ich konnte mein Glück kaum fassen. So durfte ich 24 Std. am Tag auf eine große Weide, Kontakt mit einer Stute haben und Heu, sowie Gras fressen, soviel ich wollte. Nun hatte ich ein echtes Pferdeleben. Und das größte sind die Ausritte in den Pfälzer Wald. Durch Bäche und Pfade, über Felder und Weiden. Ich vergewisserte mich am Anfang immer ob die Koppel wirklich auf ist und ich wirklich da raus laufen kann 😊

Heute mache ich mir manchmal selber die Tore auf 😊 um einfach meine wiedergewonnene Freiheit zu genießen.

So bin ich heute ein absolutes sicheres Verlasspferd, was sein „Rentnerdasein“ total genießt und jeden gerne auf seinen Rücken lässt 😊

Das ist meine Art DANKE zu sagen.

